

Presseinformation

Austausch schafft gegenseitiges Verständnis

LandFrauen aus Katalonien haben den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover besucht. Bei einem „Abend der Begegnung“ wurde klar: Dieser Kontakt soll intensiviert werden.

Hannover, 14. Oktober 2022 – Von anderen Kulturen lernen, einander verstehen – das geht am besten im direkten Austausch: 39 LandFrauen und ein Mann aus Spanien (Katalonien) haben den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover (NLV) besucht und sich vier Tage lang über landwirtschaftliche Betriebe und LandFrauenarbeit vom Harz bis an die Küste informiert. Das vom NLV ausgearbeitete Programm begann bei „Koithahn's Harzer Landwurst Spezialitäten“ in Hattorf, führte weiter zur Pflanzenbau-Versuchsstation der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen in Königslutter, umfasste eine Führung durch den Wald mit Förster Dirk Strauch bei Groß Denkte, eine Besichtigung von Hof Hadler, einem Obst- und Gemüsebaubetrieb mit Windkraftanlagen in Cuxhaven-Altenbruch, eine Führung über den Hof Jäger in Steinau mit Legehennen und Schafen und über den Biolandhof Fischer in Cuxhaven. Darüber hinaus hat die Reisegruppe den Baumwipfelpfad im Harz bewältigt und Informationen über den LandFrauenmarkt Ilienworth erhalten.

„Es war zu spüren, dass unsere Gäste die Forstwirtschaft in der Asse, die Dürre im niedersächsischen Wald und die Folgen des Klimawandels besonders bewegt haben“, sagt NLV-Präsidentin, Elisabeth Brunkhorst. Sie weiß: „In Katalonien haben die Landwirtinnen zusätzlich mit Waldbränden zu kämpfen.“

Der Höhepunkt der Reise war ein Abend der Begegnung auf dem Auszeithof des Ehepaar Spöring in Otersen-Kirchlintel. Bei dieser Gelegenheit stellte Monserrat Cardona, Vizepräsidentin der katalanischen LandFrauen, der „Dones del Món Rural“, ihre Organisation vor. Die noch junge Gruppe mit 180 Mitgliedern, hauptsächlich Viehzüchterinnen und Bäuerinnen, setzt sich dafür ein, die Arbeit der Frauen sichtbar zu machen, ihre Interessen und Bedürfnisse zu verteidigen und ihnen eine Stimme zu geben. Cardona bedankte sich herzlich für die Gastfreundschaft des NLV.

Die noch amtierende Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast ging in ihrem Grußwort auf die ähnlichen Herausforderungen der Landwirtschaft in Katalonien und Niedersachsen ein. Des Weiteren haben sich die Niedersächsische Landjugend, der Niedersächsische Landvolkverband, die Landtouristik Niedersachsen und der LandFrauenverband Weser-Ems den Besucher*innen präsentiert. Auf die entstandene Freundschaft stießen Gäste und Gastgeberinnen bei einer festlichen Mahlzeit an.

Mit neuen Eindrücken, Erkenntnissen und Kontakten im Gepäck sind die katalanischen LandFrauen am Mittwoch dieser Woche zurück in ihre Heimat geflogen. Für beide Seiten steht fest: Sie wollen den Kontakt vertiefen und freuen sich auf ein Wiedersehen.

BU: Kurz vor dem Rückflug der katalanischen Gäste haben sich Präsidiumsmitglieder des NLV noch einmal mit ihnen für ein Foto vor dem Landtag getroffen

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 64.000 Mitgliedern in 262 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet

erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.